

1	Einleitung	7
1.1	Tod und Wiedergeburt der Repräsentation	7
1.2	Das Band zwischen Volk und Souveränität	12
1.3	Kleine historische Notiz	27
1.3.1	<i>Repräsentation im Mittelalter und im Absolutismus</i>	28
1.3.2	<i>Demokratie durch Repräsentation</i>	35
1.3.3	<i>Nach der Repräsentation?</i>	41
2	Unbestimmtheit und Formierung	49
2.1	Hobbes: Fiktion des Staates und Drohung der Menge	49
2.1.1	<i>Formierung als fiktive Autorisierung</i>	50
2.1.2	<i>Scheiternde Volkssouveränität</i>	64
2.1.3	<i>Gewalt und Leere der Repräsentation</i>	79
2.2	Schmitt: Unsichtbarer Grund und unbestimmte Kraft	89
2.2.1	<i>Paradoxie der Konstituierung</i>	92
2.2.2	<i>Form und Unsichtbarkeit</i>	104
2.2.3	<i>Identität durch Repräsentation</i>	113
2.2.4	<i>Bruch und Versöhnung</i>	122
3	Die Gesellschaft und ihre Abbildung	131
3.1	Burke: Affektivität der Repräsentation und virtueller Raum	131
3.1.1	<i>Die Gewalt der Setzung</i>	133
3.1.2	<i>Repräsentation als sympathetische Einheit</i>	142
3.1.3	<i>Politische Autonomie des Virtuellen</i>	150
3.1.4	<i>Menge und Gattung in schöner Nachahmung</i>	161
3.2	Madison und Mill: Formen der Pluralität	177
3.2.1	<i>Zwei Demokratien oder die Gefahren der Einheit</i>	183
3.2.2	<i>Individualismus und Pluralität</i>	196
3.2.3	<i>Neue Einheiten, neue Formen</i>	209
4	Kritik der Repräsentation – Repräsentation als Kritik	223
4.1	Konstellationen scheiternder Repräsentation	223
4.2	Rousseau: Souveränität ohne Repräsentation	241

4.2.1	<i>Zur Unvertretbarkeit des Gemeinwillens</i>	241
4.2.2	<i>Formierung ohne Souveränität</i>	247
4.2.3	<i>Fiktionalität und Schließung</i>	259
4.3	Rancière: Ästhetische Kritik der Repräsentation	271
4.4	Politik ästhetischer Repräsentation	285
4.4.1	<i>Die negative Form des Volkes</i>	287
4.4.2	<i>Paradoxe Autonomie der Politik</i>	299
5	Represent more, represent hard!	313
	Literaturverzeichnis	325
	Danksagung	343